



Landesverband Westfälischer und  
Lippischer Imker e. V.

**Obmann für Qualitätssicherung  
und Zertifizierung:**

**Peter Leuer**



Von Galen Str. 20, 48727 Billerbeck

Telefon: 0173-2873085

E-Mail: [peter.leuer@t-online.de](mailto:peter.leuer@t-online.de)

---

## **Jahresbericht 2017**

### **Fachbereich Qualitätssicherung und Zertifizierung**

#### **Inhaltsübersicht:**

- 🍯 Aktivitäten 2017
  - 🍯 Teilnahme und Ausstellung auf dem Apisticus Tag und Honigmarkt
- 🍯 Überarbeitung des Leitfadens „QM Honig und Imkerei®“
- 🍯 Zusammenarbeit mit dem Verein Ernährung NRW e.V.
- 🍯 Fazit








## Aktivitäten 2017

### Treffen der Systemberater:

Im vergangenen Betrachtungszeitraum wurde ein Treffen der ausgebildeten Systemberater durchgeführt. Im Vordergrund stand Weiterbildung der Berater und der Austausch untereinander.

Themen waren unter anderem:

-  Neuanmeldungen zur Beratung und Auditierung,
-  Aktualisierung und Überarbeitung des Standards „QM Honig und Imkerei®,
-  Ausbildung neuer Berater
-  Einführung des Kontrollbarometers in NRW
-  Planung der Aktivitäten in 2017

Das Treffen wurde im Imkermuseum in Gescher durchgeführt.

Im vergangenen Betrachtungszeitraum wurden drei Auditierungen und Zertifizierungen durchgeführt. Wobei es sich hier um ein Überwachungsaudit (die Gültigkeit des Zertifikates war abgelaufen und der Imker hat sich dazu entschieden, dass er seine Zertifizierung weiterführen möchte) und um zwei neue Audits. Alle wurden mit großem Erfolg abgeschlossen. Interessant dabei ist, dass unser Angebot vor allem außerhalb unseres Landesverbandes Interesse besteht. So wurde ein Imker in Schleswig Holstein und ein Imker in Bremen zertifiziert.

Die Imkerei in Schleswig Holstein benötigt das Zertifikat, damit er einen großen Supermarkt beliefern darf.

Der Imker aus Bremen wollte seinen Honig in dem Geschäft für Mitarbeiter anbieten. Der große Autokonzern hat zur Vorgabe, dass nur zertifizierte Produkte verkauft werden dürfen. Hier konnte auch unser Standard und unsere Zertifizierung erfolgreich vorgestellt werden. Der Imker durfte nach dem bestandenen Audit seinen Honig dort anbieten.

Insgesamt wurden seit dem Bestehen des Angebotes 12 Imkereien zertifiziert.



## **Überarbeitung des Standards „QM Honig und Imkerei®“**

Wie schon in den letzten beiden Jahren berichtet, soll der Standard überarbeitet und angepasst werden. Hierzu wurden die Anregungen der Berater, den Erfahrungen aus Zertifizierungen und Rückmeldungen von Imkereien, die auditiert und zertifiziert wurden auch die Landwirtschaftskammer in Münster und die Kritiker des Standards gebeten, bei der Überarbeitung mitzuwirken. Jedoch ist es nicht allen gelungen in den vergangenen zwei Jahren die gewünschten Eingaben vorzunehmen. Sehr bedauerlich ist es, dass viele Kritiker des Standards ihre Teilnahme abgesagt haben. Es wäre schön und sinnvoll gewesen, wenn wir auch von dieser Seite mehr Rückmeldungen bekommen hätten. Für das Jahr 2018 wird die Überarbeitung abgeschlossen werden.

## **Zusammenarbeit mit dem Verein Ernährung NRW e.V.**

**„Der Verein Ernährung NRW e.V. hat für sich als Ziel gesetzt, den regionalen Produkten aus Nordrhein-Westfalen zu einem höheren Bekanntheitsgrad und einem besseren Image zu verhelfen.“**

In einer Sitzung des Vorstandes wurde beschlossen, dass der Landesverband die Mitgliedschaft beantragt und die Zusammenarbeit mit dem Verein sucht. Hier ist der Fachbereich Qualitätssicherung und Zertifizierung federführend. Ein Austausch von Möglichkeiten und Bedingungen wurden bereits vorgenommen. Details müssen noch in persönlichen Gesprächen getroffen werden.

## **Untersuchung von Bienenwachs**

Im Herbst 2017 wurden die Imker/innen und Imker aufgerufen ihr Bienenwachs aus einer Wachsschleife und/oder das Entdeckungswachs zur Beprobung einzusenden. Diese Proben wurden auf insgesamt über 700 möglichen Rückständen und auf Kohlenwasserstoffe untersucht. Die Ergebnisse wurden den Imkern, die die Proben zur Verfügung gestellt hatten, zugesendet. Eine Kopie dieser wird der Landesverband zwecks Auswertung und Bewertung erhalten.

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes lagen die Ergebnisse und eine Auswertung dieser noch nicht vor. Wir werden die Zusammenfassung jedoch auf unserer Homepage veröffentlichen, so dass diese allen Imker/innen zur Verfügung gestellt werden kann.



### **Fazit:**

Auch wenn wir bei den Neuanmeldungen zur Beratung, Auditierung und Zertifizierung noch weiterhin auf einem niedrigen Niveau sind, so zeigt es sich, dass die Anerkennung und Akzeptanz des Leitfadens, dieses auch in anderen Landesverbänden, durchaus gegeben ist. Die Auditierung, damit der Einzelhandel beliefert oder dass der Honig im Personalverkauf angeboten werden darf, zeigt, dass hier ein Bedarf vorhanden ist.

Andere Themenfelder, die leider in den vergangenen Jahren aus dem Blick verloren gegangen sind und/oder dessen Brisanz nicht bewusst war, wurden neu aufgegriffen.



### **Ausblick:**

Auch wenn das Kontrollbarometer in NRW wieder abgeschafft wurde, so liegen doch die ersten Informationen vor, dass dieses durch eine neue/andere Version ersetzt werden soll. Wie schnell dieses geschieht kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Wichtig dabei ist, dass der enge Kontakt zum LANUV weiterhin besteht und ausgebaut werden.

Wie und in welcher Art und Weise diese aussehen wird, muss gut überlegt vorbereitet werden.

Auch die Kontrolle der Lebensmittelüberwachungsbehörden soll für die Imker/innen weiter ausgebaut werden. Ob genug Mitarbeiter in den einzelnen Behörden vorhanden sein werden, bleibt abzuwarten. Jedoch sehen wir uns mit unserem Angebot und Vorlagen, wie einzelne Vorgänge notiert werden können und das Angebot der Beratung, welches noch weiterhin besteht, sehr gut aufgestellt.

Die Überarbeitung des Standards „QM Honig und Imkerei“ muss, wie oben bereits beschrieben, abgeschlossen werden.

Auf unserer neu gestalteten Homepage werden wir in Zukunft über Entwicklungen und Änderungen in unserem Fachbereich laufend informieren.

Billerbeck, den 27. März 2018

gez. Peter Leuer, Obmann für Qualitätssicherung und Zertifizierung